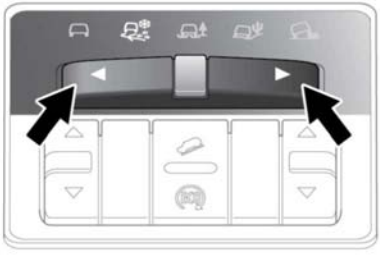
VOR GELÄNDEFAHRTEN

Bevor mit Fahrten im Gelände begonnen wird, müssen sich unerfahrene Fahrer mit den Bedienelementen des Fahrzeugs vollkommen vertraut machen. Dies gilt insbesondere für CommandShift™, die Bergabfahrkontrolle (HDC) und das Terrain Response-System.

BEDIENUNG DES TERRAIN RESPONSE-SYSTEMS



E155449

Die Terrain Response -Auswahl erfolgt über einen Kippschalter. Mit dem Schalter kann vorwärts und rückwärts durch die fünf Programme geschaltet werden.

Informationen zur Eignung eines Terrain Response-Programms für bestimmte Bodenbeschaffenheiten werden auf dem Touchscreen über die Schaltfläche **Sonderfunktionen** angezeigt. Die Terrain Response- und dann die Informationsschaltfläche berühren. Der angezeigte Text bezieht sich auf das derzeit ausgewählte Terrain Response-Programm.

ALLGEMEINES PROGRAMM (SPEZIALPROGRAMME AUS)

Dieses Programm kann für Straßen- und Geländefahrten bei allen Bedingungen angewendet werden. Ist es nicht bereits aktiviert, ist es vor dem Fahren auf Oberflächen auszuwählen, die einer harten Straßenoberfläche ähnlich sind. Trockenes Kopfsteinpflaster, Asphalt, trockene Holzplanken usw. fallen alle unter diese Kategorie.

Dieses Programm ist auszuwählen, sobald keine Notwendigkeit für ein Spezialprogramm mehr besteht. Sobald das Spezialprogramm deaktiviert wurde, kehren alle Fahrzeugsysteme mit Ausnahme der Bergabfahrkontrolle (HDC) zu ihren normalen Einstellungen zurück. Die HDC bleibt aktiv, wenn sie manuell ausgewählt wurde.

GRAS/SCHOTTER/SCHNEE

Dieses Programm ist zu verwenden, wenn eine feste Oberfläche mit losem bzw. rutschigem Material bedeckt ist.

Hinweis: *Bei tiefem Schotter wird die Auswahl des Sandprogramms empfohlen.*

Hinweis: *Es kann nützlich sein, die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) auszuschalten, wenn das Fahrzeug keine Traktion in Tiefschnee erreichen kann. Die Stabilitätskontrolle (DSC) sollte wieder eingeschaltet werden, sobald die Schwierigkeiten überwunden sind.*